

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Unabhängiges Software- und Dienstleistungs-
unternehmen für individuelle Bedarfsanalysen und
kundenspezifisches Prozess-Know-how

PRESSEMAPPE

Juli 2010

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Standort Österreich	Dannebergplatz 16/2 1030 Wien
Standort Deutschland	Spichernstraße 3 49143 Bissendorf
Gründung	März 2000
Mitarbeiter	29
Umsatz 2009	€ 4,3 Mio
Vision/Strategie	Der innovativste SAP Technologie Anbieter mit Know-How von der Konzeption bis zur Umsetzung (SAP NetWeaver) im deutschsprachigen Raum. Beratungskompetenz in SAP-Technologiethematen und Branchenkompetenz im Bereich Healthcare-/Public.
Lösungskompetenz (kleiner Auszug)	<p>SAP Business Suite™ SAP NetWeaver Business Client 3.0 für ERP</p> <p>SAP NetWeaver™ SAP Interactive Forms by Adobe® Webentwicklung mit WebDynpro für ABAP SAP Process Integration PI SAP NetWeaver Application Server Mobile Business Connectors (SAP BC 4.8, .NET Connectors, Portalconnector) MDM Master Data Management</p> <p>Healthcare APM Apothekenmanagement und VPM Verpflegungsmanagement Krankenhauslogistik und Patientenmanagement Adapter und Konnektoren</p> <p>Individualsoftwareentwicklung SAP Composition Environment CE 7.1 SCRUM UML Unified Modeling Language ECATT - systemübergreifende Prozesse testen Sun StarOffice SAP-Zertifizierung SAP Schulungsangebot</p>

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Kurzvorstellung & Geschäftsausrichtung

SNAP Consulting bietet systemnahe Anwendungsprogrammierung für den Mittelstand!

SNAP Consulting ist renommierter Anbieter von Dienstleistungen im Bereich IT-Beratung, Technologie- bzw. Produktentwicklung und langjähriger SAP-Implementierungspartner. Mit umfassender Kompetenz im SAP-Portfolio entwirft SNAP Consulting kundenspezifische Prozess- und Technologie-Strategien zur Realisierung maßgeschneiderter IT-Lösungen - wahlweise als SAP Standardlösung, als SAP Zusatzentwicklung oder im Rahmen hochwertiger Individualsoftware-Entwicklungen.

Insbesondere die Kombination von SAP NetWeaver® mit anderen Industriestandards (z. B. Java) und Open Source-Technologien ermöglicht die nötige Flexibilität, um individuelle Kundenanforderungen bedarfsgerecht umzusetzen.

SNAP Consulting ist ein zertifizierter SAP-Partnerbetrieb.

SNAP Consulting wurde im März 2000 von vier selbständigen SAP-Beratern mit langjähriger Berufs- und Projekterfahrung gegründet.

Im Geschäftsjahr 2003 erfolgte eine klare Ausrichtung der Firmenaktivitäten auf SAP NetWeaver sowie die Intensivierung der Branchenausrichtung auf den Gesundheitsbereich durch das GHT General Healthcare Template. Im Jahr 2004 wurde die SNAP Deutschland mit Fokus auf den Gesundheitsbereich gegründet. Im Oktober 2004 wird SNAP Consulting zum Special Expertise Partner für SAP NetWeaver von SAP ernannt, zeitgleich besteht einer unserer TOP-Berater die österreichweit erste XI3.0 Zertifizierung. 2007 erweitert SNAP Consulting seine SAP NetWeaver/Java Kompetenz mit einem vierköpfigen Senior-Java Team und wird zum Special Expertise Partner für SAP Master Data Management MDM.

2008 übernimmt SNAP Consulting die Entwicklungs- und Wartungspartnerschaft aller vier Komponenten des GHT (Verpflegungsmanagement, Apothekenmanagement, Patienten- und Kassenadapter) im Auftrag der SAP.

Am 01.01.2009 übersiedelt SNAP Österreich in den dritten Wiener Gemeindebezirk. Die neue Adresse lautet: A-1030 Wien; Dannebergplatz 16/2.

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

SAP Business Suite™

Die SAP Business Suite unterstützt folgende Geschäftsprozesse: Finanzwesen, Fertigung, Beschaffung, Produktentwicklung, Marketing, Vertrieb, Service, Personalwesen, Logistik und IT-Management. Mit SAP® Business Suite 7 können Sie Ihre Geschäfts- und IT-Strategien enger verknüpfen und effektiver umsetzen. Das Gesamtpaket von Geschäftsanwendungen hilft Ihnen, alle zentralen Geschäftsprozesse mit modularen Softwarebausteinen zu unterstützen.

SNAP Consulting bietet basierend auf der SAP Business Suite Prozess-Einführungen, Prozessanpassungen und Erweiterungen an. Folgende typische Projektphasen werden entweder als Generalunternehmer oder als Subunternehmer durchgeführt: Prozessaufnahme, Business Blue Print, Abbildung der Systemlandschaft, Customizing und Konfiguration, Entwicklungen, Schnittstellen/Altdatenübernahmeberechtigungen, Anwenderschulungen & Dokumentation, Go-Live Support, Nachbetreuung. Begleitet wird das durch eine entsprechende bewährte Projektmethodik und Branchen Know-How. Sollte der SAP-Standard nicht alle Anforderungen bzw. spezifische Prozesse abdecken, können die SNAP SpezialistInnen in unserer Werkstatt Mithilfe von SAP NetWeaver® Technologien entsprechende Erweiterungen vornehmen. Das Spektrum (auszugsweise): Integration von Lieferanten, Kunden und anderen Partner mit Hilfe von EDI Lösungen (SAP PI), Integration von Applikationen im Haus mit EAI - Ansätzen oder Serviceorientierten Ansätzen (SAP PI), Portalanwendungen im Internet, Extranet oder Intranet (SAP Portal), Dokumentenmanagement (SAP DVS, SAP Knowledge Management, Archivlösungen), Stammdatenmanagement (SAP MDM), Mobilen Anwendungen (SAP Mobile), Eigenentwicklungen (SAP Composition Environment), Formularen (Smart Forms, SAP Interactive Forms by Adobe®).

Um ganzheitlich auf Kundenanforderungen eingehen zu können, arbeiten wir auch im Bereich SAP Business Suite mit kompetenten Partnern zusammen. e-sign for SAP Solutions ist die führende Lösung für digitale Massensignatur elektronischer Nachrichten von r>IT. Eine weitere Spezialität unseres Hauses sind Integrationsthemen, d.h. Schnittstellen mit oder ohne entsprechender Middleware (PI/XI, SAP Business Connector, SAP Portalconnector, etc.).

Beratung

Im Zeitalter rascher Kommunikationsprozesse und schnelllebiger Medien entscheidet nicht selten die richtige IT-Landschaft über den Unternehmenserfolg. Die erfahrenen Berater der SNAP Consulting helfen Ihnen, den Überblick über die Vielzahl der Businessangebote zu behalten und passende Lösung für die eigenen Bedürfnisse auszuwählen! Vom umfangreichen SAP- und Datenbank-System über integrative Architekturmodelle bis hin zur schlanken Online-Applikation: SNAP Consulting unterstützt Sie bei der optimalen Anpassung Ihrer bestehende Infrastruktur an neue Anforderungen - natürlich komplett state-of-the-art und zukunftsorientiert!

NWBC 3.0 (SAP NetWeaver Business Client)

Der NWBC 3.0 (SAP NetWeaver Business Client) ist eine neue SAP End-User-Oberfläche um klassische SAP-GUI Transaktionen und neuere WebDynpro basierte Applikationen in einem gemeinsamen Client mit Single-Sign On zu kombinieren. Kein neuerliches Anmelden für .bsp, WebDynpro oder SAP Portal Applikationen. Es stehen mehrere Varianten zur Verfügung (Achtung auf Verfügbarkeit und Basisvoraussetzungen).

- NWBC HTML Client (im Browser)
- NWBC Desktop Client (lokale Installation)

Features

- verschiedenste Navigationsmöglichkeiten (Menü, DropDown, div Navigationsebenen, div Modi, Breadcrumb Leiste)
- rollenbasierte Aufbereitung der Navigation (PFCG)
- OBJEKTbasierte Navigation
- direkte Steuerung über ABAP-Interface/HTTP Interface (z.B. externe Verlinkung)
- Suchleiste (z.B. SAP Enterprise Search, Microsoft Desktop Search oder Suche über Search Provider)

Technologisch gibt es Voraussetzungen auf Client- sowie auf SAP-Server-Seite (Servicepack bzw. EHP Stand (7.02), SAP Version/Business Line), SSO Konfiguration etc. zu bewältigen damit die User-Experience gegeben ist.

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

SAP NetWeaver™

Sie haben innovative Ideen für Ihr Geschäft und möchten diese zügig in die Tat umsetzen? SAP NetWeaver unterstützt Sie dabei: Die Plattform hilft Ihnen, Ihre Geschäftsprozesse flexibel zu gestalten und jederzeit auf die Strategie Ihres Unternehmens auszurichten. SAP NetWeaver ermöglicht die Umsetzung von IT-Abläufen mit einer Reihe von Lösungswegen, so genannten IT-Practices. Für jede Practice unterstützt SAP NetWeaver eine Reihe von IT-Schlüsselaktivitäten, die mit Hilfe der integrierten Komponenten der Plattform problemlos ausführbar sind.

- Höhere Anwenderproduktivität
- Datenvereinheitlichung
- Business Information Management
- End-to-End-Prozessintegration
- Ganzheitliches Life-Cycle-Management
- Application Governance
- Konsolidierung
- Business Event Management
- Enterprise Service-Oriented Architecture

Besondere SAP NetWeaver Schwerpunkte hat SNAP in den Bereichen:

SAP Webapplikation Server (ABAP Stack, Java Stack)
SAP Development Infrastructure (SAP NWDI)
SAP Composition Environment (SAP CE)
SAP XI/PI die Integrationsplattform
SAP Portal - die SAP Portallösung für SAP und Nicht-SAP Inhalte

Wenn Sie eine aktuelle Entwicklungs-/Integrationsanforderung haben und oder Beratung im SAP Technologieumfeld wünschen, dann unterschätzen wir Sie gerne in Ihrem Technologie-Evaluierungs-/Entwicklungsprozess.

SAP Interactive Forms by Adobe®

SAP Interactive Forms by Adobe® helfen Ihrem Unternehmen, fehlerträchtige und ineffiziente papiergebundene Prozesse abzulösen. Sie binden Mitarbeiter, Kunden und Partner mit geringem Aufwand in elektronische Geschäftsprozesse ein. Die digitalen Dokumente stehen Ihren bisherigen Formularen optisch in nichts nach und lassen sich jederzeit für unterschiedliche Anforderungen erstellen sowie direkt aus SAP-Anwendungen heraus verschicken. Durch automatische Datenübernahmen entfällt die zeit- und kostenaufwendige Übertragung von Daten aus Papierformularen in SAP-Anwendungen. Übertragungsfehler bleiben aus. Ihre Prozesse gewinnen an Effizienz und Sicherheit. Sie machen Ihr Unternehmen spürbar leistungsfähiger.

Herausforderungen: Einheitliches und zeitnahes Erfassen von Daten, Sicheres und schnelles Ablösen papiergebundener Geschäftsprozesse, einfaches und individuelles Anpassen elektronischer Formulare an unternehmensweite und branchenspezifische Erfordernisse, einfaches Signieren und Archivieren von Dokumenten.

SAP Interactive Forms by Adobe® lassen sich in alle Geschäftsprozesse und elektronischen Workflows auf Basis von SAP NetWeaver® integrieren. Die formulargestützten Unternehmensprozesse aller Bereiche gewinnen an Leistungsfähigkeit und Sicherheit - beispielsweise das Auftragsmanagement, Einkaufs- und Logistikprozesse in der Fertigung und Abläufe im Vertrieb sowie im Kundenbeziehungsmanagement. Ebenso kommen SAP Interactive Forms by Adobe® aber auch im Bereich der Human Resources häufig zur Anwendung.

SNAP hilft Prozesse zu identifizieren, deren Effizienz gesteigert werden kann. Gemeinsam erstellen wir im Anschluss eine Kosten/ Nutzen Rechnung. Natürlich ist das Know-how unserer Profis mannigfaltig. Dieses Wissen unterstreichen wir jederzeit mit zahlreichen Demos - bei Interesse bitten wir Sie sich einfach bei uns zu melden.

Durch unsere Partnerschaften mit Adobe Systems® und SAP® sind wir immer am Puls der Zeit.

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Web Dynpro für ABAP

Web Dynpro ABAP ist die Standard-UI-Technologie von SAP für die Entwicklung von Web-Anwendungen im ABAP-Umfeld. Es besteht aus einer Laufzeitumgebung und einer grafischen Entwicklungsumgebung mit speziellen Web Dynpro-Werkzeugen, die in die ABAP-Entwicklungsumgebung (SE80) integriert sind.

Das Web Dynpro bietet für den Anwendungsentwickler folgende Vorteile:

- Minimierung des Implementierungsaufwands durch den Einsatz von deklarativen und grafischen tools
- Unterstützung eines strukturierten Entwurfsprozesses
- Strikte Trennung zwischen Layout- und Business-Daten
- Wiederverwendung und bessere Wartbarkeit durch Einsatz von Komponenten
- Leicht durchzuführende Änderungen von Layout und Navigation mittels der Web Dynpro-Werkzeuge
- Unterstützung zustandsbehafteter Anwendungen
- Automatischer Datentransport durch Datenbindung
- Automatische Eingabeüberprüfung
- Automatische Bedienbarkeit der Web Dynpro-Anwendung über die Tastatur
- Unterstützung der Barrierefreiheit des User Interfaces
- Vollständige Integration in die bewährte ABAP-Entwicklungsumgebung

SAP Process Integration (PI)

Die SAP Process Integration (PI) ist eine prozessorientierte Integrationstechnologie, die einen auf XML-Nachrichten basierenden Nachrichtenaustausch unterstützt. Es können dabei SAP- wie Nicht-SAP-Systeme per XML oder anderer Protokolle/Formate angebunden werden.

SAP liefert fertige Prozessszenarien (Business Content) aus, die der Kunde mit entsprechenden bereitstehenden Tools erweitern oder auch nutzen kann, um kundenspezifische Integrationsprojekte effizient umzusetzen. Durch die zentrale Verwaltung aller benötigten Schnittstellenobjekte im Enterprise Services Repository des PI Systems, bewahren Sie immer den Gesamtüberblick über die implementierten Schnittstellen Ihres Unternehmens und profitieren im höchsten Masse von der Wiederverwendbarkeit der PI-Einzelobjekte. Wir verfügen über zertifizierte PI Berater, halten bei SAP Österreich PI Standardkurse ab und begleiten Sie gerne von der Plattformauswahl bis hin zur Detailimplementierung Ihrer Wunschlösung. Unsere Berater sind ausnahmslos „alte Hasen“ im Integrationsumfeld ein Bereich indem es vor allem auch auf Erfahrung und Projekt-Know-How ankommt! Ein SNAP Berater berät Sie immer ohne „Scheuklappen“ um für Sie die richtige Lösung zu finden - gerne auch in Spezialthemen wie:

- XI/PI Adapter Entwicklung, XI/PI im Gesundheitsbereich (HL7 Support etc.)
- Einbindung des PI Transportwesens in die SAP NWDI
- Klassisches EDI z.B. via XI Seeburger Adapter
- Migrationsthemen, EHP1 Ausblick
- SOA Konzepte / - Strategien
- Basistechnische Fragen und Workshops, Security Themen u.v.a.

Die SAP PI/XI bietet bereits ausgereifte Logging-Mechanismen, weshalb sollte ein weiteres Sinn machen?

Während der Entwicklung von Mappings und komplexen BPEL Prozessen, besteht oftmals der Wunsch die Ein- und Ausgangsdaten des Mappings bzw. die Rohdaten des verarbeitenden Adapter zu sehen. Oder aber die Nachrichten sind im XML Format und somit das Analysieren dieser Daten in der Runtime-Workbench recht aufwändig.

Aus diesem Wunsch heraus ist ein kleines Tool entstanden, welches transparent in Mappingschritte oder Adaptern integriert werden kann und dort anfallenden Daten - ohne diese in irgendeiner Weise zu verändern - über ein Webinterface zu visualisieren.

Abschließend betrachtet steht die unveränderte Nachricht durch das einfache und schnelle Frontend nach wenigen Klicks zur Verfügung. Dies vereinfacht und beschleunigt sowohl das Development als auch die Fehlersuche. Wird eine Nachricht an verschiedenen Stellen verändert und weggeschrieben, so wird der komplette Nachrichtenfluss mit allen Inhalten der Nachrichten dargestellt. Das Aufrufen verschiedener Monitoringapplikationen wird somit unnötig. Die Einbindung erfolgt mittels Java Mapping oder mittels Adaptermodul und benötigt keine komplexe Konfiguration.

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

SAP NetWeaver Application Server

Aktualität, Interaktivität, Individualität, Schnelligkeit und Hochverfügbarkeit sind die Anforderungen an heutige Webanwendungen. Darüber hinaus kann jeder Anbieter mit aufwendiger und vielschichtiger Programmlogik punkten und somit optimale Servicequalität bieten. Die Entwicklung von Webapplikationen wird immer mehr zu einer Herausforderung und ist durch sämtliche Entwicklungsplattformen zu unterstützen.

Der SAP NetWeaver Application Server ist die Antwort und das Angebot von SAP. Es handelt sich hierbei um die bekannte SAP-Application-Server-Technologie, um die Webfunktionalität erweitert.

Der SAP NetWeaver Application Server ist das zentrale Fundament für den gesamten SAP Software Stack. Er bietet eine Plattform sowohl für andere SAP NetWeaver-Komponenten (Portal, XI/PI, ..) als auch für ABAP- und Java Applikationen, wobei der volle J2EE-Standard unterstützt wird. Der SAP NetWeaver Application Server ist die Weiterentwicklung des SAP Web Application Servers.

Der Applikationsserver besteht aus folgenden Schlüsselbereichen:

ABAP - Der SAP NetWeaver Application Server bietet eine vollständige Entwicklungs- und Laufzeitumgebung für ABAP-basierte Anwendungen. Sie ist auf die Entwicklung hochskalierbarer betriebswirtschaftlicher Anwendungen optimiert.

Die ABAP Entwicklungsumgebung dient sowohl zur Eigenentwicklung vollständig neuer Anwendungen als auch zur Erweiterung und Modifikation von SAP Standardanwendungen auf Kundenseite. Hierbei kann die gesamte, mächtige Infrastruktur des Web AS genutzt werden, die das Erstellen auch komplexester Anwendungen durch grosse Entwicklergruppen unterstützt. Die ABAP-Technologie kann eingesetzt werden, um komplette Anwendungen einschließlich Benutzungsoberfläche zu implementieren. Möglich ist aber auch, lediglich die Kernkomponenten einer Anwendung wie Businesslogik und Persistenz in ABAP zu implementieren und über definierte Schnittstellen (RFC, BAPIs, Web Services,...) für eine Java-basierte Oberfläche nutzbar zu machen bzw. anderen Applikationen zur Verfügung zu stellen.

JAVA - Die J2EE Engine ist ein integraler Bestandteil des SAP NetWeaver Application Servers und implementiert den J2EE-Standard. Dieser J2EE-Standard wurde von der Java Community nach den Regeln des Java Community Process definiert und ist von Sun Microsystems urheberrechtlich geschützt. Seit November 2002 ist SAP Mitglied des Executive Committee der Java Community. Mit der J2EE Engine im SAP Web Application Server erfüllt SAP nicht nur den J2EE-Standard, sondern geht mit deren Funktionalitäten weit über den Standard hinaus. Um die Umsetzung großer Software-Projekte zu erleichtern, stattete SAP die J2EE Engine mit diesen zentralen Entwicklungen aus: SAP Java Connector, Java Persistence Infrastructure, Web Dynpro.

SAP Java Connector

Der SAP Java Connector (SAP JCo) ist eine Middleware-Komponente, die die Entwicklung von SAP-fähigen Komponenten und Anwendungen in Java ermöglicht. SAP JCo unterstützt die Kommunikation mit dem SAP Server in beiden Richtungen: inbound (Java ruft ABAP) und outbound calls (ABAP ruft Java). Der SAP JCo kann sowohl mit Desktop- als auch mit (Web)Server-Anwendungen eingesetzt werden.

Java Persistence

Die Java Persistence API (auch JPA) ist eine Schnittstelle für Java-Anwendungen, die die Zuordnung und die Übertragung von Objekten zu Datenbankeinträgen vereinfacht. Sie vereinfacht die Lösung des Problems der objekt-relationalen Abbildung, das darin besteht, Laufzeit-Objekte einer Java-Anwendung über eine einzelne Sitzung hinaus zu speichern (Persistenz), wobei relationale Datenbanken eingesetzt werden können, die ursprünglich nicht für objektorientierte Datenstrukturen vorgesehen sind.

Architektur Web Dynpro

Web Dynpro ist das Programmiermodell des SAP NetWeaver für Benutzungsoberflächen. Das Web-Dynpro-Programmiermodell basiert auf dem Model-View-Controller-Paradigma und geht über das klassische Dynpro-Modell u.a. in folgenden Punkten hinaus:

- * klare Trennung von Business- und Anzeigelogik
- * einheitliches Metamodell für alle Benutzungsoberflächen
- * Ausführung in einer Vielzahl von Client-Plattformen
- * weitestgehende Plattformunabhängigkeit der Schnittstellen

Web Dynpro wird Ihnen sowohl in der Java- als auch in der ABAP-Entwicklungsumgebung angeboten.

Connectivity

Die Fähigkeit einer Software-Anwendung, mit unterschiedlichsten Systemumgebungen zu kommunizieren, erfordert eine komplexe Verknüpfung verschiedener Technologien. SAP hat deshalb das klassische SAP-System zu einer universellen Kommunikations-landschaft weiterentwickelt, in der ein multilateraler Datenaustausch zwischen ABAP-Umgebung, Java/J2EE-Anwendungen und den gängigen Web-Technologien stattfinden kann.

SAP unterstützt die folgenden Datenbanken:

- Oracle
- MS SQL Server
- IBM DB2 for Linux, UNIX, and Windows
- SAP liveCache-Technologie
- MaxDB
- IBM DB2 Universal Database for z/OS
- IBM DB2 Universal Database for iSeries
- IBM Informix

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Mobile Business

Die SAP bzw. JAVA-Technologie bietet viele Ansatzpunkte, um (Teil-)Prozesse mobil abwickeln zu können. Man unterscheidet generell zwischen ONLINE und OFFLINE Applikationen zur Realisierung von Szenarien wie Servicemanagement, mobile Auftragserfassung (mobile AE), Logistik- und Fertigungsszenarien uvm.

Abhängig vom Umfeld, von der Komplexität der Anforderungen, den Datenmengen bzw. der geforderten Usability sucht man die entsprechende Umsetzungstechnologie. Ergänzende Anforderungen wie Scanneranbindung, digitale Unterschriften - E-Sign oder Signaturpads von StepOver - sind ebenfalls berücksichtigbar.

- SAP Mobile Infrastructure / SAP ME Web Console
- SAP Interactive Forms by Adobe®
- SAP Console, ITS Mobile, BSP Applikationen
- SAP Web Dynpro Java®
- Java & Open Source Technologien

Basierend auf Ihren Anforderungen entwickeln wir gemeinsam eine Entscheidungsgrundlage für Endgeräte, Prozesse und Technologie. Bei Bedarf bieten wir Knowledge Transfer, Umsetzung und Beratung bis hin zur Unterstützung der Betriebsführung an.

IPhone - iPad - Google Nexus - Attraktive Anwendungen mit SAP-Backend

Wie Sie wissen, sind die Spezialisten von SNAP besonders erfolgreich im Bereich Healthcare. Ein höchst anspruchsvolles Umfeld, welches stets nach kreativen Lösungen verlangt. Mit der soeben abgeschlossenen Implementierung eines Medikamentenfreigabeprozesses (Vidierung) auf einem Apple iPhone, sind die SNAP-Spezialisten einen weiteren wichtigen Schritt gegangen.

Da wir bereits in der Vergangenheit schon Mobile Windows und BlackBerry-Geräte mit Instandhaltungs- und Vertriebssteuerungslösungen ausgerüstet haben, mußte sowohl ein neues Szenario wie Endgerät her. Es sollte einfach zu bedienen und nett anzusehen sein. Realisieren konnten wir unseren Prototypen nun im Healthcareumfeld. Die Ärzteschaft ist darüber hinaus auch eine kritische Anwendergruppe, die hohe Standards gewöhnt sind.

Connectors

SAP verfügt über eine Reihe von Standardkonnektoren, um externe Applikationen mit verschiedenen Protokollen zu integrieren:

SAP Business Connector BC: vor allem im EDI/EAI Bereich eingesetzte Plattform

.NET Connector: SAP-Gateway in die Microsoft-Welt

SAP JCo (Java Connector): das SAP-Gateway in die Java-Welt

SAP Process Integration PI (vormals SAP Exchange Infrastructure XI)

SAP Portalconnector

PRODUCT CONTENT MANAGEMENT MIT SAP NetWeaver® MDM

Produktinformationen intelligent verwalten und effizient publizieren

Jederzeit schnell auf aktuelle Produktinfos zugreifen, diese mit Bildern oder Grafiken anreichern und medienübergreifend in Print- oder Web-Katalogen veröffentlichen: Mit dem Business-Szenario für Product Content Management von SAP NetWeaver® Master Data Management gelingt Ihnen das mühelos und sicher. Mit nur einer zentralen Lösung verwalten Sie alle Produktstammdaten Ihres Unternehmens sowie ergänzende Materialien und Inhalte innerhalb einer einzigen Datenquelle.

Product Content Management mit SAP NetWeaver MDM bietet Ihnen eine Vielzahl an Vorteilen. Sie investieren in eine zukunftsorientierte Lösung und realisieren innovative Prozesse zur Verwaltung von produktbezogenen Daten und Inhalten. Diese publizieren Sie medienübergreifend mit einem Höchstmaß an neuer Leistungsfähigkeit und Effizienz. Darüber hinaus lässt sich Ihre Product-Content-Management-Lösung mit geringem Aufwand zur unternehmensweiten Lösung für alle Stammdaten Ihres Unternehmens ausbauen: SAP NetWeaver macht es möglich.

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Wir optimieren Geschäftsprozesse im Gesundheitswesen

Optimale Versorgung im Krankenhaus- und Pflegeumfeld beginnt mit der reibungslosen Zusammenarbeit aller Beteiligten: Maximierte Informationsvernetzung und minimierter Schnittstellenaufwand sorgen für bessere Behandlungs-, Rehabilitations- und Arbeitssituationen. Die Vielfalt der Anforderungen verlangt nach bedarfsgerechten, wirtschaftlichen und innovativen IT-Lösungen.

SAP for Healthcare ist eine der führenden Branchenlösungen für das Gesundheitswesen. Die Software unterstützt das Klinikpersonal bei der täglichen Arbeit und hilft, in einem dynamischen und anspruchsvollen Umfeld hervorragende Serviceleistungen zu bieten.

Mit 1. Jänner 2008 ist SNAP zum alleinigen Healthcare Entwicklungs- und Wartungspartner der SAP ernannt worden. SNAP Consulting zeichnet nun verantwortlich für folgende Add-on Komponenten: SAP-Apothekenmanagement, SAP-Kassenanbindung, SAP-HL7-ADT-Schnittstelle und dem SAP-Verpflegungsmanagement. Im Rahmen dieser Partnerschaft wird es grundlegende Überarbeitungen hinsichtlich neuer Funktionalitäten geben.

SNAP Consulting unterstützt und berät Sie bei der Konzeption und Durchführung von SAP for Healthcare-Projekten. Wir fördern die Optimierung von Geschäftsprozessen im Gesundheitswesen und bieten Ihnen folgende Leistungen im Healthcare-Portfolio an:

Krankenhauslogistik

Apothekenmanagement

Verpflegungsmanagement

Patientenmanagement

Workflow

Adapter & Konnektoren

Office

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Wir optimieren Geschäftsprozesse im Gesundheitswesen

Krankenhauslogistik

Logistik durchdringt alle Bereiche des täglichen Lebens. Ungleich komplexer als in traditionellen Wirtschaftsbranchen gestalten sich hingegen die Anforderungen an die Logistik in Krankenhäusern: Zusätzlich zur Behandlung und Pflege der Patienten müssen zahlreiche Material-, Werte- und Informationsflüsse koordiniert werden. Dazu gehören zeitlich nicht kalkulierbare Leistungsschwankungen, Notfälle und kurzfristige Veränderungen - aber auch individuelle Bedürfnisse der Patienten und der Mitarbeiter.

In allen Bereichen, die der Medizin und der Pflege zuarbeiten, können durch den Einsatz geeigneter logistischer Verfahren erhebliche Optimierungen erreicht werden. Hier gilt es Belastungsspitzen abzubauen, Wartezeiten zu verringern und trotz Hektik immer den Überblick zu bewahren. Mit den Logistiklösungen der SAP sichert SNAP Consulting den reibungslosen Ablauf des Krankenhausbetriebs.

Unser Angebot zur Logistik-Optimierung umfasst die Bereiche:

- | | | | |
|-------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Materialwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | Produktionsplanung |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Vertriebslogistik | <input checked="" type="checkbox"/> | Instandhaltung |

Apothekenmanagement

Manuelles Bearbeiten von Arzneimittel- oder Informationsanforderungen kostet das ausführende Personal im Gesundheitswesen viel Zeit. Oft ist eine aufwendige Recherche notwendig oder es müssen zusätzlich sämtliche Bedarfe von Hand gepflegt werden. Dabei stellen insbesondere mögliche Fehlbuchungen innerhalb dieses Ablaufes eine erhebliche Fehler- und Risikoquelle dar. All diese Faktoren gipfeln im Verlust von Zeit und Geld.

Das SAP-Apothekenmanagement automatisiert den Anforderungsprozess, unterstützt die Kommunikation zwischen Apotheke und dem Bedarfsmelder (d.h. der Station oder dem Kunden) und garantiert den reibungslosen Datenaustausch zwischen Materialwirtschaft und Patientenverwaltung. Zudem lässt sich die Stations-kommunikation auch extern, d.h. hausübergreifend einsetzen. Durch die umfassenden technischen Anbindungs-möglichkeiten der SAP-Internettechnologie eignet sich das SAP-Apothekenmanagement auch optimal für den Einsatz von Lieferapotheken oder bei der Versorgung durch Logistikzentren.

Im Rahmen der neuen GHT-Entwicklungs- und Wartungspartnerschaft mit SAP ist es bereits zu außergewöhnlichen Neuerungen im Apothekenmanagement gekommen. Mit dem leistungsstarken Medikamenteninfosystem präsentiert SNAP Consulting eine Weiterentwicklung des Apothekenmanagements® zur übersichtlichen Darstellung aller relevanten Medikamenteninformationen. Die Transaktion liefert nach Eingabe des entsprechenden Präparats ausführliche Informationen zu Medikamentendetails, Vertrieb und Darreichungsform, Interaktionen und Zusammensetzung sowie möglichen Äquivalenzprodukten. Als Suchhilfen stehen die Möglichkeit einer Wirkstoffsuche sowie die Suche über die Medikamentenbezeichnung zur Verfügung.

Neben Details zu Inhaltsstoffen, Anwendung, Dosierung und Wechselwirkungen mit anderen Wirkstoffen wird automatisch überprüft, ob das ausgewählte Präparat gängigen Ökonomierichtlinien entspricht: Nachdem ein Medikament in einer bestimmten Packungsgröße ausgewählt wurde, wird laut einer Pharmanummer-vergleichsdatei der österreichischen Sozialversicherungsträger eine Liste von Medikamenten gebildet, aus der ersichtlich wird, ob das ausgewählte Medikament das ökonomischste ist. Infolge werden Äquivalentprodukte auf Basis des ATC-Codes (Anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikationssystem) ermittelt und angezeigt. Medizinische Fachinformationen zum ausgewählten Präparat runden die Datendarstellung ab. Diese werden im Tabstrip des Dynpros angezeigt – unabhängig davon, ob sie im DVS oder im Filesystem abgelegt sind.

Und seit Juni 2008 steht eine neue Version zur Verfügung, welche sich in dieser Übersicht verdeutlicht:

- Dokumentationspflichtige Arzneimittel (TFG) zentrale und dezentrale Pflege
- Stationsinventur
- HospIndex-Anbindung für Schweiz
- Arzneimittelfinfosystem (länderspezifisch)
- Mobile Kommissionierung
- Neue Kontierungsmöglichkeiten (Fonds, Projekte, Drittmittel)
- Anforderungssperrenkennzeichen und natürlich eine vollständige Dokumentation

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Wir optimieren Geschäftsprozesse im Gesundheitswesen

Verpflegungsmanagement

Geänderte Rahmenbedingungen in Krankenhäusern und Kliniken erfordern auch im Bereich der Verpflegung von Patienten und Mitarbeitern den Einsatz modernster IT-Lösungen. Dieser Anforderung trägt das SAP-Verpflegungsmanagement entsprechend Rechnung. Für eine professionelle Organisation des Verpflegungsmanagements erweitert die SAP-Lösung die Materialwirtschaft in folgenden Bereichen:

Menüfassung	Speiseplanung
Produktionsplanung	Bedarfsübergabe
Einkauf	Speisenverteilung
Warenwirtschaft	Auswertungen

Im Rahmen der neuen GHT-Entwicklungs- und Wartungspartnerschaft mit SAP wird das SAP-Verpflegungsmanagement grundlegend überarbeitet und um neue Funktionalitäten ergänzt. Diese Innovationen stehen Ihnen ab April 2008 zur Verfügung.

-) Neue flexible Speiseplanpflege
-) Die BLS-Berechnung wird nach den Vorgaben des BLS-Standards erneuert
-) Produktionsrückmeldung kann flexibel gesteuert werden
-) Abrechnungen und Anforderungen werden um diverse Kontierungsmöglichkeiten erweitert
-) Umstellung der gesamten Auswertungen und Statistiken sowie neue Auswertmöglichkeiten
-) Neben der klassischen Anforderung von Menüs werden alternative Anforderungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt

Auch hier steht seit Juni 2008 eine neue Version zur Verfügung:

- Neue Oberfläche für Speiseplanung
- Integration Bedarfsplanung
- Neue Bestellfunktionen
- BLS-Berechnung erweitert
- Datumabhängige Diätformen
- Erweiterte Auswertungen
- Deklarationspflichtige Inhaltsstoffe
- Performance-Überarbeitung
- Neue Rezeptur-Pflege mit mitlaufenden Kosten- und Nährwertberechnung
- Neue Dokumentation

Patientenmanagement

Im Krankenhaus steht der Patient im Mittelpunkt: Von der Aufnahme über die Behandlung bis hin zur Rechnungsstellung sind alle Prozesse organisatorisch direkt mit dem Patienten als Leistungsempfänger verknüpft. Die Anforderungen an ein zeitgemäßes, umfassendes Patientenmanagement im Zeitalter der Gesundheitsnetzwerke sind vielfältig:

-) alle patientenrelevanten Daten auf einen Blick
-) individuelle, rollenbasierte Arbeitsplätze für alle Bereiche im Krankenhaus
-) effektive Termin- und Ressourcenplanung
-) patientenbezogene Anforderung von Arzneimitteln oder medizinischem Bedarf
-) einfacher und schneller Abruf aller patientenbezogenen Leistungen
-) integriertes Berichtswesen für effizientes Krankenhaus-Controlling
-) Abrechnung mit hoher Flexibilität und Zukunftssicherheit
-) effiziente und durchgängige Geschäftsprozesse durch Integration des Rechnungswesens
-) systemübergreifende Kommunikation für reibungslosen Datenaustausch ohne Redundanz

Die SAP for Healthcare-Lösung bietet im Rahmen des SAP Patient Management alle Funktionen eines leistungsstarken, integrierten Patientenmanagements - sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Hohe Flexibilität und ein breites Funktionsspektrum garantieren dabei Lösungskompetenz für steigende Anforderungen. SNAP Consulting berät und begleitet Sie bei der Integration ihrer Organisationsprozesse.

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Wir optimieren Geschäftsprozesse im Gesundheitswesen

Workflow

Mit dem SAP Business Workflow stellt die SAP ein leistungsfähiges, anwendungs-unabhängiges Werkzeug zur Verfügung, mit dem die durchgängige elektronische Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Vorgänge ermöglicht wird. Der SAP Business Workflow ist eine vollständig in das R/3-System integrierte Lösung, mit der kundenspezifische Abläufe von Geschäftsprozessen anwendungs- und arbeitsplatz-übergreifend koordiniert und gesteuert werden können. Somit bildet der SAP Business Workflow eine Ergänzung zur "vorgefertigten" Anwendungssoftware. Die Definitionsumgebung des SAP Business Workflow steht zur Verfügung, um betriebliche Abläufe in unkomplizierter Weise abzubilden und um - auch im laufenden Betrieb - durch flexible Anpassung der einmal implementierten betrieblichen Abläufe rasch reagieren zu können, sobald sich die äußeren Rahmenbedingungen ändern.

Adapter & Konnektoren

Der GHT-HL7-ADT-Adapter umfasst ein Toolset zur Unterstützung spezifischer Krankenhausprozesse und erlaubt die Anbindung fremder Krankenhaus-informationssysteme (KIS) an SAP-Applikationen (vorerst nur GHT). Relevant für den Datenaustausch zwischen Patientensystem und GHT ist der Patientenstammsatz: Im Verpflegungsmanagement betrifft das den Menü-Anforderer, in der Apotheke hingegen eine patientenbezogene Arzneimittelanforderung. Der Datenaustausch erfolgt im weltweit normierten HL7-Standard.

Die Automaten-/Kassenschnittstelle (AKA) dient hingegen der Anbindung von Fremdsystemen und Hardware wie Kassen (Verkauf) oder Automaten (Snacks, Getränke, etc.) an das SAP-Verpflegungsmanagement bzw. Apothekenmanagement. Systemdaten werden an eine einheitliche Schnittstelle im SAP geschickt und dort zwischengeparkt. Periodisch laufende Weiterverarbeitungsroutinen übergeben diese Daten dann an flexibel einstellbare Verbuchungsfunktionen, die alle Datensätze in verschiedene SAP-Standardmodule ein-buchen. In Zukunft werden Kassensysteme angebunden, die in Shops und Kantinen zum Essensverkauf verwendet werden. Dabei soll es möglich sein, Waren bzw. Essen - alternativ zum SAP-SD-Modul - auch direkt in den Rechnungswesenmodulen FI und CO zu verbuchen. Zusätzlich soll der Personalverkauf darstellbar sein, wobei auch entsprechende Buchungen im HR zu tätigen sind.

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Individualsoftwareentwicklung auf Basis SAP

SNAP betreut Sie umfassend bei der Entwicklung von Individualsoftwarelösungen - insbesondere unter Verwendung von state-of-the-art Java Enterprise Technologien. Unsere Erfahrung in der Erstellung von Thin-Client-Lösungen, serviceorientierten Multi-Layer-Applikationen und mobilen Szenarien garantiert dabei optimal auf Kundenbedürfnisse abgestimmte Ergebnisse.

Wesentlich für den Projekterfolg ist dabei das sorgfältige Monitoring des gesamten Ablaufs der Softwareentwicklung bei entsprechender Methodenkompetenz. Im Zentrum des modelgetriebenen Entwicklungsansatzes stehen jederzeit die Prozesse unserer Kunden, welche präzise und anforderungsgerecht in individuellen Softwarelösungen umgesetzt werden.

UML Unified Modeling Language Agile Softwareentwicklung mit SCRUM Individualentwicklung mit SAP Composition Environment CE 7.1 Business Process Modeling Language BPML

Viele denken bei der **UML Unified Modeling Language** an irgendwas Abstraktes, Komplexes - erdacht von Technikern für Techniker. Es mag schon stimmen, dass die UML in Ihrer Gesamtausprägung mit Ihrer Vielzahl an Modellen/Diagrammen sehr umfassend ist, jedoch erstellt man sich für die eigene Entwicklungsprojekte einen eigenen kleinen Werkzeugkasten, der diese Projekte optimal unterstützt. So kommt dieser in typischen SAP ABAP Projekten sehr oft mit folgenden 3 unterschiedlichen Diagrammen aus.

Anwendungsfalldiagramm
Klassendiagramm
Aktivitätsdiagramm

Hat man das System nun ausreichend gemeinsam mit den Fachabteilungen modelliert (Ergebnis ist z.B. ein Lastenheft), kann man die Modelle noch um technische Details erweitern um zu einem sauberen Pflichtenheft zu kommen. Das Schöne ist, dass ich nicht mehrere Dokumente pflegen muss, sondern die Dokumente (PDF, RTF, HTML, doc) direkt aus den Modellen generieren kann. Was in ein Dokument generiert wird, kann über einen entsprechenden Report gesteuert werden - von den Diagrammen bis hin zu einer firmenspezifischen CI.

Somit hat man eine Standard Methodik um: 1) Anforderungen zu erheben, 2) ein Pflichtenheft zu erstellen, 3) aus den Use Case Diagrammen Testfälle zu erstellen, 4) und Aufwände mittels einer anerkannten Methode zu berechnen (geht auch vollautomatisch mittels Report).

Abschließend betrachtet erkennt man, dass es mit der UML auch für die ABAP Welt eine passende, standardisierte und einfach zu lernende Softwareentwicklungsmethodik gibt. Eine primäre Herausforderung ist jedoch das Integrieren der UML Methodik in den eigenen Entwicklungsprozess ohne sich gleich zu überheben. Empfehlung hier von unserer Seite: ¹ Klein Anfängen ² Erste Erfahrungen sammeln und dann ³ für das eigene Unternehmen einen Best Practice Ansatz wählen und etablieren.

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Individualsoftwareentwicklung auf Basis SAP

Agile Softwareentwicklung mit SCRUM

SCRUM ist ein agiles Managementframework zur Entwicklung von Software, das aus wenigen klaren Regeln besteht. Auf Grund unserer jahrelangen Erfahrungen in der Software-Entwicklung in den verschiedensten Bereichen hat sich gezeigt, dass es nicht DIE EINZIG PASSENDE Softwareentwicklungsmethodik gibt. Es gilt die einzig geeignete zu finden - und basierend auf dem Fundus theoretisch beschriebener Methodiken zu entwickeln.

Unsere SCRUM - Erfahrungen:

Wann kann ich SCRUM wie einsetzen? Muss ich SCRUM zu 100% umsetzen oder kann ich es mit anderen Methodiken mischen?

Anforderungsanalyse: UML, ARIS EPKs, Pflichtenhefte. Wie schafft man es, die Anforderung best möglich zu formulieren, so dass es alle (Fachbereich und Techniker) verstehen? Was muss man wann, wie beschreiben?

Aufwandsschätzungen: Nach SCRUM-Methodik, Function-Point.

Qualität in der Softwareentwicklung: Test-Management, Code-Metriken

Agile Softwareentwicklungs-Methodiken sind in Verruf geraten, planloses Vorgehen zu propagieren. Genau das Gegenteil ist der Fall. Im Unterschied zur herkömmlichen Methodik des Pflichtenheftes und dem Gantt-Diagramm inkl. Milestones als Bibel an denen verbissen versucht wird bis Projektende festzuhalten, wird bei allen agilen Methodiken eine permanentes Planen über die gesamte Projektdauer durchgeführt.

Wir können sie auf dem Weg zu IHRER Methodik unterstützen und begleiten.

Individualentwicklung mit SAP Composition Environment CE 7.1

SAP NetWeaver Composition Environment ist für Entwickler, Business-Analysten und Geschäftsprozess-experten gedacht, die Enterprise-SOA-basierte Composite Applications entwickeln, modifizieren und ausführen möchten. Die passenden Tools dazu liefert das SAP NetWeaver Composition Environment und die Spezialisten von SNAP Consulting.

Eine Entwicklungsumgebung für Individualentwicklungen

- basiert auf Java und anderen Standardtechnologien
- ermöglicht modellgetriebe Software zu entwickeln
- Servicegedanke fest verankert

Business Process Modeling Language BPML

Ein gewohntes Bild - in den Fachabteilungen hängen bunte Prozessketten an den Wänden, deren Aktualität abhanden gekommen ist bzw. innerhalb der Anwendungssysteme ganz anders ausgeführt werden. Eine ISTsicht auf die Prozesse fehlt. Die Dokumentation (Wahrheit) liegt im Customizing oder im Sourcecode; Compliancethemen werden spannend und ganze Prozessänderungen zur Qual . . . Ein Ansatz um eine Brücke zwischen den Prozessen und deren Fachabteilungen und den Anwendungssystemen zu schlagen liegt darin, eine gemeinsam ausführbare Sprache für Geschäftsprozesse zu verwenden. Hierfür empfehlen die Spezialisten von SNAP die sogenannte Business Process Modeling Language BPML, welche durch die Object Management Group OMG standardisiert und sowohl für Laien als auch für Profis gestaltet wurde.

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Individualsoftwareentwicklung auf Basis SAP

ECATT - umfassendes und flexibles Testtool

SNAP hat langjährige Erfahrung in der Entwicklung von Software. Dies gilt für den Bereich der Individualsoftware als auch für den SAP Bereich. Gerade im non-SAP Bereich sind Verfahren zum automatisierten Testen seit Jahren weit verbreitet (Stichwort: Unit-Tests) und schon im Zuge der Pflichtenhefterstellung werden nicht selten gültige Test-Fälle und –Verfahren zur Überprüfung der korrekten Funktionalität festgelegt.

Im SAP Bereich hingegen ist Testen meist via „Trial and Error“ Verfahren durch den Entwickler selbst verbreitet – erst danach testen User manuell die Funktionalität des fertigen SAP-Prozesses. Dieses Testen nimmt in IT-Abteilungen einen oft unverhältnismäßig großen Zeitbedarf in Anspruch. Insbesondere stellt sich oft die Frage nach dem Einspielen von SAP Patches / Support Packages: „Funktionieren meine Key-Prozesse noch?“. Oft werden Key-User und IT-Facharbeiter am Patch-Wochenende „kaserniert“ um die korrekte Funktionalität der wichtigsten Applikationen und Prozesse am Produktivsystem zu prüfen. Auch das Testen nach dem Wechsel von Ansprechpartnern, Prozessänderungen etc. nimmt Key-User und IT gleichermaßen stark in Anspruch!

Ahnhilfe schaffen Technologien und Werkzeuge zum automatisierten Testen von SAP-Prozessen.

Die gute Nachricht ist: Wenn Sie ein SAP System mit aktueller Version (konkret ab Basis 6.40) verwenden haben Sie bereits eine Reihe von Technologien quasi „out-of-the box“ und kostenlos zur Verfügung um Ihnen die Testarbeit wesentlich zu erleichtern.

Ab Basissystemen der Version 6.40 steht Ihnen auch ECATT (= Extended Computer Aided Test Tool) als extrem flexibles und mächtiges Test-Tool zur Verfügung. Auch im Nachfolger des früheren „CATT“ werden dabei sogenannte Test-Skripts entwickelt, die man zunächst aufzeichnet. Das so erstellte Script können Sie dann entsprechend dynamisch gestalten, also mit Variablen und Parametern versehen. Auch Entwicklungen (z.B.: Schleifen, IF-Abfragen, ABAP Coding, ...) sind möglich. Danach laden Sie Testdaten (= „Testdaten-Container“) in Ihr Skript und lassen es mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Varianten an Eingangs-Daten automatisiert ausführen. So können Sie einen vom Skript getesteten Prozess äußerst effizient und in allen Ablauf-Varianten testen – das ganze auf Knopfdruck!

Als Ergebnis erhalten Sie ein detailliertes Protokoll mit Ampelsignalen (Gutfall / Fehlerfall) – für jeden Testdurchlauf sehen Sie also plakativ wo im Prozess ein Fehler aufgetreten ist. Durch Verkettung von Skripten (z.B. Skript 1 = „Bestelleingang vom Kunden“, Skript 2 = „Anlage Kundenauftrag“, Skript 3 = „Freigabe und Belieferung“, Skript 4 = „Fakturierung“) können weiters ganze SAP-Prozessketten getestet werden – alleine der Aufwand für das Entwickeln der Skripts je testbarem Prozess ist initial zu leisten – danach können Sie diese Prozesse via Knopfdruck in allen Variationen testen.

Dabei kann ECATT auch ganze Prozesse über mehrere Systeme hinweg testen. Die einzelnen Skripts werden zwar zentral am „ECATT-Server“ (beliebiges SAP System mit Netweaver Stack der Version >= 6.40) entwickelt, zur Laufzeit jedoch kann jedes Skript auf jedem beliebigen SAP Backend (via RFC) ausgeführt werden. Alle, für Tests relevanten Systeme werden dabei in einem sogenannten „System Daten Container“ zusammengefasst.

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Sun StarOffice™

Denken Sie über einen Umstieg auf OpenOffice.org nach? Die wichtigsten Funktionen von Office-Programmen sind unternehmensweit tägliche Praxis - OpenOffice.org steht hier um nichts nach!

Wir vermitteln Ihnen schnell und kompakt die Unterschiede von OpenOffice.org zu Microsoft Office - so bekommen Sie eine konkrete Vorstellung vom Umstieg und sehen, wie Sie OpenOffice.org schnell und effizient in Ihrem Berufsalltag nutzen können. Die Migration großer Umgebungen ist unser Schwerpunkt. Wir betrachten mit Ihnen die Risiken und die Chancen, die bei einer Office-Migration bestehen. Wir betrachten insbesondere Themen wie Vorlagen, Makros, komplexe Dokumente sowie das Zusammenspiel mit anderen Anwendungen.

Anwender wie die Stadt München, das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und andere große Institutionen haben den Weg bereits erfolgreich beschritten, Sie können die nächsten sein.

StarOffice ist die Office-Software von Sun Microsystems. Sie bietet alle gängigen Module für den Büroalltag:

- Textverarbeitung und Tabellenkalkulation
- Präsentation, Zeichnungen und Grafik
- Datenbank und PDF-Konverter

StarOffice zeichnet sich durch seine Flexibilität aus. Es ist kompatibel zu MS Office, offen durch XML-Standard und auf vielen gängigen Plattformen verfügbar (MS Windows, Linux, FreeBSD (über Linux API), Sun Solaris).

Wir beraten Sie hinsichtlich der Umstrukturierung, wir konzipieren Ihre Migration und organisieren die Durchführung.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen bei Bedarf professionelle Schulungen an.



SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

SAP Zertifizierung

Sie haben eine Idee für eine innovative Softwarelösung, weil der SAP-Standardprozess Ihnen zu wenig Spielraum bietet? Oder Sie haben eine bestehende Java-Lösung und wollen diese in SAP integrieren? Dann könnte die SAP NetWeaver-Technologieplattform mit der SAP Netweaver Development Infrastruktur (NWDI) und das SAP Zertifizierungsprogramm interessant für Sie sein!

Das Programm:

Unter dem Titel „Powered by SAP NetWeaver“ bietet SAP Kunden und Partnern ein dreistufiges Zertifizierungsprogramm, wobei je nach Programmauswahl vom Kunden bzw. Partner unterschiedliche Auflagen zu erfüllen sind:

"SAP Certified Integration":

Die „SAP Certified Integration“-Zertifizierungsstufe ist mit dem geringsten Umsetzungsaufwand verbunden: Es gilt, einzelne der über 110 verschiedenen von der SAP zur Verfügung gestellten Integrationszenarien zu realisieren. Darunter fallen etwa das „Mobile Web Dynpro“-Szenario, bei dem eine Web Dynpro-Anwendung für mobile Endgeräte zu entwickeln ist, oder das „J2EE Deployment“-Szenario, das u.a. das erfolgreiche Deployment einer J2EE konformen Anwendung auf dem SAP Web Application Server umfasst.

"Powered by SAP NetWeaver":

Für die erfolgreiche „Powered by SAP NetWeaver“-Zertifizierung kann aus sechs Integrationszenarien gewählt werden, wobei beispielhaft das „Mobile Application“-Szenario (Mobile & J2EE Deployment) angeführt werden soll. Dieses baut zur Gänze auf die beiden Integrationszenarien „Mobile Web Dynpro“ und „J2EE Deployment“ auf.

"SAP xApps":

Abgerundet wird das Zertifizierungsprogramm durch die „SAP xApps“-Zertifizierung, bei welcher die Implementierung systemübergreifender Prozesse im Sinne der ESOA-Architektur gefordert wird.

Der Zertifizierungsprozess:

Der Prozess beginnt nach der Auswahl eines Integrationszenarios mit der Registrierung des zu zertifizierenden Produkts bei SAP. Gemäß den vertraglichen Rahmenbedingungen können je nach Szenario etwaige Testumgebungen u. U. direkt über das SAP Developer Network (SDN) bezogen werden. Nachdem SAP die zu erfüllenden Auflagen und Testfälle bereitgestellt hat, kann mit dem Aufbau der Infrastruktur und der eigentlichen Entwicklung/Migration begonnen werden. Nach erfolgreicher Implementierung der Lösung erfolgt die abschließende – hoffentlich erfolgreiche – Zertifizierung durch SAP Walldorf.

Die Vorteile:

Mit der erfolgreichen Produktzertifizierung garantiert SAP Ihnen und Ihren Kunden den fehlerfreien Produktivbetrieb Ihrer Individuallösungen innerhalb der SAP System-landschaft. Hinzu kommen marketingtechnisch wertvolle Vorzüge: Neben dem offiziell zur Verfügung gestellten „Powered by SAP NetWeaver“-Logo wird Ihre Lösung zusätzlich in einem entsprechenden „NetWeaver Partner Solution Catalog“ gelistet. Bei einer „SAP xApps“-Zertifizierung kann das beispielsweise bedeuten, dass Ihre Lösung in den offiziellen SAP-Preislisten landet und SAP für Sie vertrieblich und marketingtechnisch aktiv wird.

Unsere Dienstleistungen:

Das umfassende und sorgfältig gegliederte Produktzertifizierungsprogramm unterstreicht das Bestreben der SAP, mit NetWeaver eine reine Integrations- und Entwicklungsplattform für Individuallösungen anzubieten. SNAP Consulting hat in der Vergangenheit bereits mehrfach erfolgreiche Zertifizierungen mit Kunden durchgeführt und diese tatkräftig im Zertifizierungsprozess unterstützt. Von der Auswahl eines geeigneten Szenarios, über die Schaffung des technischen Umfelds, die Implementierung der Lösung, bis hin zur aktiven Unterstützung im Rahmen der eigentlichen Produktzertifizierung durch SAP Walldorf – SNAP Consulting berät auch Sie auf dem Weg zur SAP-Zertifizierung!

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Einsätze, Referenzen

Banken

Bank Austria
Creditanstalt Bankverein

Chemie- und Pharmaindustrie

Brenntag CEE GmbH
Brenntag GmbH Deutschland

Dienstleister

Casino Austria AG
Wave Solution/UniCredit
SAP Deutschland AG
SAP Österreich GmbH
Herold Business Data
Vanguard
SAP Schweiz
SAP Deutschland
Lumpi Consulting
TRANSPOREON

Energieversorger

BEGAS
Wien Energie
EVN AG
EVN AG
enercity - Stadtwerke Hannover

Gesundheitswesen

Thoraxklinik Heidelberg
Universitätsklinikum Düsseldorf
Universitätsklinikum Dresden
AKH
Wiener Gebietskrankenkassa
Wiener Krankenanstaltenverbund
Universitätsklinikum Göttingen
Universitätsklinikum Aachen
Vinzenz Gruppe
Klinikum Nürnberg
Universitätsklinikum Bonn (Schwerpunkt Apotheke)
Johannes-Anstalten Dortmund
Herba Chemosan Apotheke-AG
Klinikum Region Hannover
Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus

Konsumgüterindustrie

Ericsson Austria
Lever Sutter
Swarovski
TUMI

Investitionsgüterindustrie

Kronotex
ABB England
ABB Taiwan
Bombardier Rotax
FACC
Felten & Guillaume
Haas Waffelmaschinen
Isosport GmbH
M. Kaindl
Lisec Maschinenbau
Maschinenfabrik Liezen
M+W Zander
Palfinger AG
Pollmann
Schindler Aufzüge AG
Steyr Daimler Puch
Wienerberger AG
KEBA
Bramac Dachsteinwerke
Kronotex
Bramac Dachsysteme International
Würth AG
Calderys Austria GmbH
AT&S
Anton Paar GmbH
nbo Vertriebs GmbH

Öffentlicher Bereich

Stadt Wien MA 14
Stadt Wien - MA14 ADV
Magistrat der Stadt Wien
NSI

Papierindustrie

Europapier
Mondi Business Paper

Retail

Babel Papier Center
Mediaprint AG
OMV AG
Pepsi
Raiffeisen Ware (RWA)
Shell Austria

Software

ADOS
T-Mobile Austria
r>it edv consulting GmbH
Genetics Software GmbH
Cadaxo GmbH

Versicherungen

Generali Versicherungs AG
NÖ Versicherungs AG
Münchener Rückversicherung
Allianz Deutschland AG

SNAP Consulting

Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Standort Österreich / Kontakt

SNAP Consulting
Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Christian Knell - Geschäftsführung SNAP Österreich
Konrad Seigfried - Geschäftsführung SNAP Österreich

Dannebergplatz 16/3
1030 Wien

Tel.: 0043 (1) 617 57 84-0
Fax.: 0043 (1) 617 57 84-99

info@snapconsult.at
www.snapconsult.com

Firmenbuch: Fn193058i
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
UID-Nr.: ATU48838904
DVR-Nr.: 1049933
Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien BLZ 32000
Konto 6.316.129
IBAN: At33320000006316129
BIC: RLNWATWW

Standort Deutschland / Kontakt

SNAP Consulting
Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH

Rada Seigfried - Geschäftsführung SNAP Deutschland
Darko Jovetic - Geschäftsführung SNAP Deutschland

Spichernstraße 3
49143 Bissendorf/Osnabrück

Tel.: 0049 (5402) 985-350
Fax.: 0049 (5402) 985-351

info@snapconsult.de
www.snapconsult.com

Handelsgerichtsnummer: HR B 3808
Registergericht: Amtsgericht Bad Iburg
UID-Nr.: De237417619
Bankverbindung: Volksbank Georgsmarienhütte
BLZ 26565928
Konto 5.001.183.900
IBAN: De97 2656 5928 5001 1839 00
BIC: GENODEF1HGM